



## **PCB-Investigator - Design-Software für Leiterplatten - integriert IDF 2.0/3.0 Import und Export**

*Easylogix entwickelt neues Feature für den PCB-Investigator*

(NL/9035553263) Der PCB-Investigator - eine innovative Design-Software für Leiterplatten von EasyLogix aus Regensburg - geht mit der Integration des international etablierten Verfahrens IDF in die nächste Runde. IDF dient als Schnittstelle um ODB Daten wieder in jedes ECAD System zurücktransformieren zu können. Damit wird das Bearbeiten und Vergleichen von Daten beinahe ein Kinderspiel.

Das Intermediate Data Format ist ein etabliertes und dazu verlässliches Verfahren zur Übertragung der Leiterplattendaten in andere CAD-Systeme. Dabei wird der Import und Export von Daten in den Fokus gestellt, um einen permanenten Überblick hinsichtlich des Datenaustausches gewährleisten zu können.

Besseres Zusammenspiel zwischen Gehäusekonstrukteur und Leiterkartendesigner

Ein Beispiel aus der Praxis untermauert den immensen Nutzen des Intermediate Data Formats. Das Zusammenspiel zwischen Gehäusekonstrukteur und Leiterkartendesigner wird ohne jeglichen Zeitaufwand optimiert. Der Konstrukteur wird dem Leiterkartendesigner den zur Verwendung stehenden Raum übermitteln, wobei letzterer mit den IDF-Daten antwortet. So wird ein Maschinenbaukonstrukteur anfänglich ein CAD-System verwenden, womit die Form der Leiterplatte definiert werden soll - Bestückungsbereiche, Sperrbereiche bis hin zur Platzierung der Hauptkomponenten. Diese Informationen wandern in einer IDF-Datei an den Leiterplattenkonstrukteur, wodurch sie die Grundlage für das Leiterplatten-Layout im Konstruktionssystem darstellen. Fehlende Daten werden ergänzt und als IDF-Datei an den Maschinenbaukonstrukteur zurückgeschickt. Somit wird das endgültige Fitting sichergestellt. Die zeitsparende Prozedur ermöglicht die gezielte Überprüfung, ob die Leiterkarte und deren Bauteile womöglich mit dem Gehäuse kollidieren.

IDF Dateien werden seit 1992 kontinuierlich eingesetzt und weiterentwickelt

Bereits seit 1992 befinden sich IDF Dateien kontinuierlich im Einsatz, die stets weiterentwickelt wurden. So beinhaltet die Premiumversion IDF 4.0 sämtliche Funktionen, um Leiterbahnen, Pads und VIAs zu unterstützen. Detailgetreue Darstellung spielt angesichts zunehmende komplexer Prozesse den entscheidenden Zusatznutzen, der in keiner Firma fehlen darf. Das Intermediate Data Format besteht aus zwei Hauptdateien, nämlich \*.emn und \*.emp. Ergänzend dazu kann ebenso die Variante idb (Plazierungen)/idl (Bauteilbibliothek) gewählt werden.

Mithilfe des PCB-Investigators IDF Daten einlesen, beliebig bearbeiten und umwandeln

Mithilfe des PCB-Investigators ist die praktische Umsetzung ein Kinderspiel. Nutzer können IDF Daten einlesen, beliebig bearbeiten und in andere Formate umwandeln. Diese Daten werden anschließend an zufriedene Partner zur Verwendung weitergeschickt. Bezüglich der graphischen Darstellung stehen zwei Optionen zur Verfügung - 2D oder 3D. Somit kann das Anliegen maßgeschneidert präsentiert werden. Je nach Wunsch können komplette Datensätze in Form von Bildern weitergegeben werden. Ebenso ist die Weitergabe von Teildaten möglich, womit gerade bei den Kunden die Begeisterung ins Gesicht geschrieben wird, die an partiellen Lösungen interessiert sind.

### **Pressekontakt**

Schill und Schindler GmbH

Herr Günther Schindler  
Bruderwöhrdstr. b 15  
Regensburg 93055

info@easylogix.de

### **Firmenkontakt**

Schill und Schindler GmbH

Herr Günther Schindler  
Bruderwöhrdstr. b 15  
Regensburg 93055

easylogix.de  
info@easylogix.de

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.

Anlage: Bild

